

- 16) Der Herr Oberappellationsgerichts-Präsident von Fasmund will sein vor dem Wilhelmshöherthore gelegenes Bohnhaus nebst Hintergebäude und Garten von Michaeli oder Christtag d. J. an, anderweit vermieten. Wer solche in Miete zu nehmen wünscht, beliebe die Bedingungen bey dem Herrn Oberstallmeister von Gilsa hieselbst einzusehen, und mit demselben, als Beauftragten, den Contract abzuschließen. Cassel den 27ten Septbr. 1805.
- 17) Beym Kaufmann Schneider hinter dem Rathhause ein Logis von 3 Stuben, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, einzeln oder beytammen.
- 18) In des Hofagenten Gompert Feidel Behausung in der Dionysienstraße, zwey nach dem modernsten Geschmack decorirte und meublirte Zimmer vornheraus auf der Erde für einen ledigen Herrn, monatweise.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Ein Frauenzimmer von honneter Familie zwischen 25 bis 26 Jahr alt, welches die vorzüglichsten weiblichen Arbeiten gründlich verstehen muß, als Haushälterin, wenn sie ihre gute Aufführung durch Attestate zu beweisen im Stande ist, gegen vortheilhafte Bedingungen so gleich. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt nähere Nachricht hierüber.
- 2) In eine hiesige Ellenhandlung ein auswärtiger Lehrling, der von guter Erziehung ist, und Caution leisten kann.

Personen, welche Dienste suchen:

- 1) Sollte jemand einen jungen Menschen, von guter Herkunft, zur Aufwartung und zum Abschreiben verlangen, dem kann Unterzeichneter seinen bisherigen Bedienten, Christoph Krause, der bey vielem guten Willen treu und ehrlich diente, bestens empfehlen.
Dr. Hunold, Hofrath.
- 2) Ein junger Mensch, welcher als Jurist seine akademischen Studien vollendet hat, auch examinirt ist, und ein Testimonium ad superiora von der Juristenfacultät zu Marburg erhalten hat, wünscht bey einem Justiz-Beamten als Actuarius angestellt zu werden.
- 3) Ein junger Mensch, 15 Jahr alt, von guter Familie, wohlgezogen und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wünscht auf Ostern k. J. in einer Apotheke in Cassel oder außerhalb als Lehrling angenommen zu werden. Nähere Nachricht giebt der Pfarrer Götz in Cassel.
- 4) Eine Person von gesetzten Jahren, die kochen, waschen, bügeln und stricken kann, auch mit Backerey umzugehen weiß, und alle häusliche Arbeit versteht, und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht als Köchin oder Haushälterin bey eine Herrschaft zu kommen. Der Rieffermeister Heinrich Schäffer in der Egdienstraße giebt weitere Nachricht.

Kapitalien, welche auszulehnen:

- 1) 2000 Rthlr. auf ein hier in der Stadt in der Brandcasse assicurirtes Haus auf die erste Hypothek. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt Nachricht.
- 2) 2000 bis 2500 Rthlr. auf sichere Hypothek.
- 3) 200 Rthlr. in Münze gegen hinlängliche Sicherheit zu 5 pSt.
- 4) 900 bis 1000 Rthlr. gegen sichere Hypothek. In der Elisabetherstraße in Nr. 228. ist sich zu melden.
- 5) 50 Rthlr. Stiftungsgelder, sogleich. Beym Kaufmann Strube am Markt in Nr. 699. ist sich zu melden.

Kapital, welches zu leihen gesucht wird.

6000 Rthlr. auf hinlängliche Sicherheit. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt Nachricht.

Be: